NÜRNBERG

Landkreis Vorpommern-Greifswald

metropoleruhr
Regionalverband Ruhr

STADT KASSEL
documenta-Stadt

615
I. Schreiben an:
Bundesministerium für Verkehr-,
Bau und Stadtentwicklung
Herrn Bundesminister Dr. Ramsauer
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Ramsauer,

der bundesweite Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme – neue Mobilität in Städten" soll in diesem Jahr abgeschlossen werden. Von den seinerzeit neun ausgewählten Modellstädten ist die Realisierung eines Fahrradverleihsystems nur in sechs Städten bzw. Regionen gelungen. Dies zeigt, dass die Implementierung dieses neuen Mobilitätsangebots in den Städten sehr viel komplexer und schwieriger ist und wesentlich länger gedauert hat, als zu Beginn des Projektes von allen Beteiligten angenommen.

Von dem ursprünglich geplanten und auch vom Bund unterstützten Förderzeitraum von drei Jahren konnten alle Modellprojekte daher nur teil- bzw. zeitweise profitieren. Auch wenn unsere Modellprojekte alle einen unterschiedlichen Schwerpunkt setzen, vereint uns die Erfahrung, dass wir eine längere Anlaufzeit benötigen, um die Projekte zum Erfolg zu bringen, der auch nachhaltig und langfristig ist. Wir gehen davon aus, dass auch Sie und Ihr Ministerium ein großes Interesse daran haben, die Modellprojekte zu einem Erfolg zu führen und die Fahrradverleihsysteme als zusätzliches Verkehrsmittel auf dem Mobilitätsmarkt fest zu verankern. Fahrradverleihsysteme stellen eine ideale Ergänzung in der multimodalen Verkehrsmittelnutzung dar, die in der Fachwelt als innovatives Mobilitätsangebot der Zukunft bewertet wird.

Die von Ihrem Hause dankenswerterweise begleitete Evaluation der Projekte kam leider zu einem Zeitpunkt, als noch kaum praktische Erfahrungen mit den neu gestarteten Verleihsystemen vorlagen, so dass noch sehr wenige Erkenntnisse über das Verhalten der Nutzer in die Systeme und das Marketing einfließen können. Die ersten Ergebnisse der projektbegleitenden Untersuchungen haben gezeigt, dass die für das Modellprojekt formulierten Ziele zumindest in einzelnen Modellprojekten bereits erreicht werden konnten. Den Modellstädten fehlen aber nach der Aufbau- und Startphase die erforderliche Zeit und die finanziellen Mittel, um die Erkenntnisse aus der Evaluation und der ersten Radsaison umsetzen zu können. Auch die Anfangsschwierigkeiten und technischen Probleme, die jedes innovative Modellvorhaben zwangsläufig mit sich bringt, können erst nach und nach behoben werden, so dass die Nutzer noch nicht von idealen Betriebsbedingungen profitieren

können. Alle unsere Projekte befinden sich daher noch in einem Entwicklungsstadium, das noch öffentliche Unterstützung benötigt.

Wir möchten Sie daher bitten, die Förderung der Projekte um zwei Jahre zu verlängern und den Modellstädten bzw. -regionen die Möglichkeit zu geben, Ergänzungsanträge für die Implementierung und den weiteren Ausbau der Systeme zu stellen. Vielleicht wäre es möglich, die anfangs zugesagten Projektmittel für neun Modellstädte auf die vier laufenden Projekte der Stadt Kassel, des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der Modellregion Ruhrgebiet und der Stadt Nürnberg aufzuteilen. Dies würde uns die Zeit geben, die Fahrradverleihsysteme auch als Leuchtturmprojekte des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) erfolgreich darzustellen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zeigt durch die Fortschreibung des NRVP, dass auch Ihnen die Förderung des Radverkehrs sehr am Herzen liegt. Wir sind davon überzeugt, dass es für alle Beteiligten von Vorteil wäre, wenn wir diese gemeinsame Zielsetzung durch erfolgreiche, vom Bund unterstützte Projekte, auch gemeinsam zum Ausdruck bringen könnten.

Nachdem Sie sich auch persönlich für die innovativen Fahrradverleihsysteme eingesetzt haben, würden wir uns sehr freuen, wenn wir Ihre Unterstützung für eine Verlängerung des Förder- und Modellzeitraums erhalten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

Modellregion Ruhrgebiet
Karola Geiß-Netthöfel
Regionalverband Ruhr
Regionaldirektorin

Stadt Kassel
Christof Nolda
Stadtbaurat

Landkreis Vorpommern-Greifswald
Frau Dr. Barbara Syrbe
Landrätin